



# Protokoll

## 9. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Donnerstag, 21. November 2019 20:30 bis 23:00 Uhr  
Vereinslokal

---

**Anwesend:**  
Gemeinderat

Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)  
Walser Nikolaus, Gemeinderatsvizepräsident  
Carnot René, Gemeinderat  
Hangl Andreas, Gemeinderat  
Heis Alexander, Gemeinderat  
Heis Ralf, Gemeinderat  
Jenal Thomas, Gemeinderat  
Valsecchi Martin, Gemeinderat  
Zegg Thomas, Gemeinderat

**Anwesend:**  
Gemeindevorstand

Zegg Walter, Gemeindepräsident  
Davaz Cla, Vizepräsident  
Jenal Karl, Vorstandsmitglied

**Entschuldigt:**

**Protokoll:** Prinz Susan

**Aktenstudium:**

Carnot René  
Hangl Andreas  
Heis Alexander  
Heis Ralf  
Högger Daniel  
Jenal Thomas  
Valsecchi Martin  
Walser Nikolaus  
Zegg Thomas

---

**Weiter anwesend:**

Kleinstein Jasmin, Präsidentin GPK  
Lumpi Sebastian, Mitglied GPK  
Oswald Gian Claudio, Mitglied GPK  
Prinz Viktor, Mitglied GPK  
Zegg Manuela, Mitglied GPK

Westreicher Kurt, Finanzbuchhaltung Gemeinde  
Jenal Sabrina, Finanzbuchhaltung Gemeinde

**Erwägungen**

Für das Jahr 2020 ist ein Total Aufwand von CHF 15'935'908.00 und ein Total Ertrag von CHF 15'822'173.00 budgetiert. Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt CHF 113'735.00. Die Budgets wurden aufgrund der Rechnung 2018 und Hochrechnung 2019 sowie auf Anträge der einzelnen Kommissionen und Abteilungen unter Berücksichtigung des Finanzplanes erstellt.

Der Gemeindevorstand erläutert die von der Rechnung 2018 bzw. vom Budget 2019 abweichenden Positionen und beantwortet Fragen des Gemeinderates.

*Allgemeine Verwaltung*

Bei der allgemeinen Verwaltung können Lohnkosten eingespart werden. Dies einerseits, weil weitere Arbeiten von der Gemeinde an den Kanton übergehen und andererseits, weil aufgrund von Pensionierungen neue Mitarbeiter eingestellt wurden, welche aufgrund ihres Alters und der Berufserfahrung noch in tieferen Lohnklassen eingeteilt sind.

Bei der Bauverwaltung hofft man, dass im Jahr 2020 weniger Rechtsstreitigkeiten sein werden und die Honorare für externe Berater (Juristen) entsprechend tiefer ausfallen.

*Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung*

Mit der Kantonspolizei Graubünden wurde eine neue Vereinbarung bezüglich Gemeindepolizeiaufgaben abgeschlossen. Die Aufgabenbereiche wurden neu definiert. Die Kantonspolizei wird künftig vermehrt Kontrollen im Bereich der Einhaltung der Nachtruhe vornehmen.

Beim Grundbuch kann das Arbeitspensum reduziert werden. Der Grundbuchverwalter absolviert nebst seinen Aufgaben beim Grundbuchamt noch ein Teilpensum auf der Gemeindeganzlei.

*Bildung*

Aufgrund der Anzahl Kindergartenschüler ist zurzeit nur eine Lehrperson für den Kindergarten eingestellt. Das wirkt sich entsprechend auf die Lohnsumme aus.

Auch bei der Primarschule können Lohnkosten eingespart werden. Dies aufgrund von Pensionierungen von langjährigen Lehrpersonen.

Bei der Oberstufe werden im laufenden Schuljahr wieder drei Klassen unterrichtet. Dadurch sind mehr Lektionen mit einem entsprechend höheren Aufwand zu verzeichnen.

Die Kantonsbeiträge sind in den letzten Jahren laufend gesunken.

*Kultur, Sport und Freizeit, Kirche*

Aufgrund von langjährigen Mitarbeitern und weil die neuen Mitarbeiter die Bademeisterausbildung absolviert haben, erhöht sich die Lohnsumme.

Die vom Gemeinderat beschlossenen Energiepreise für das Jahr 2020 wirken sich entsprechend auf höhere Energiekosten aus.

*Gesundheit*

Das Budget im Bereich Gesundheit wird vom Gesundheitszentrum Unterengadin (CSEB) erstellt. Das Betriebsergebnis wird auf die Regionsgemeinden aufgrund des geltenden Verteilschlüssels (ohne Münstertal) aufgeteilt.

Der Ertrag der Liegenschaft "Chasa Chalamandrin" wird von der Gemeinde Samnaun als Aufwandsminderung der Rechnung Pflegegruppe Samnaun angerechnet.

*Soziale Sicherheit*

Da das Angebot der Spielgruppe Samnaun auf 4 Tage ausgeweitet wird und auch mehr Kinder die Spielgruppe besuchen, wird auf Gesuch des Spielgruppenvorstandes hin ein Unterstützungsbeitrag in der Höhe von CHF 5'000.00 budgetiert.

*Verkehr*

Die Kosten für die Schneeräumung werden aufgrund des Aufwandes im Winter 2018/2019 budgetiert.

Die Gemeinde hat beim Werkhof des Kantonalen Tiefbauamtes ein Salzsilo angemietet. Die Miete für dieses Silo muss im Jahr 2020 erstmals bezahlt werden.

Die Schneeräumungsarbeiten, welche der Werkdienst der Gemeinde ausführt, werden den einzelnen Liegenschaften/Abteilungen durch interne Verrechnung belastet.

*Umweltschutz und Raumordnung*

Beim Unterhalt Netz ist aufgrund des teilweise noch aus den 1930er-Jahren stammendes Wasserversorgungsnetzes mit höheren Kosten zu rechnen. Bereits in den Vorjahren entstanden jeweils in Folge von Lecks höhere Unterhaltskosten.

Das Konto Spezialfinanzierung hat in den letzten Jahren stetig abgenommen.

Bei der regionalen Tierkörpersammelstelle in Scuol fallen höhere Unterhaltsarbeiten an, welche auf die Regionsgemeinden gemäss Verteilschlüssel aufgeteilt werden.

Der Aufwand für die Bewirtschaftung der Deponie Jazun sowie die Deponiegebühren sind aufgrund der erwarteten Bautätigkeit budgetiert.

Auf die Lawinenschutzbauten (u.a. Sprengmasten, Lawinenschutzdämme) werden jährlich hohe Abschreibungen getätigt.

*Volkswirtschaft*

Die Bereiche Landwirtschaft und Alpwirtschaft sind im Rahmen der Vorjahre budgetiert.

Bei der Forstwirtschaft wirken sich die zurzeit tieferen Holzpreise auf das Ergebnis aus. Bei der Aufarbeitung der Windwürfe entstehen hohe Kosten. Zudem ist der Verkauf von diesem Holz nicht sehr rentabel, weil es sich grossteils um Brennholz handelt.

Für das Jahr 2020 ist ein Holzschlag in Clis Grond geplant.

Für Tourismusaufgaben fallen für die Gemeinde hohe jährliche Fixkosten (Beiträge an TESSVM, Tourismusprojekte) an.

Die Betreuungskosten für den neuen Kletterpark auf der Alp Trida werden über die Gemeinde abgerechnet.

#### *Finanzen und Steuern*

Die budgetierten allgemeinen Gemeinde-Steuererinnahmen sowie die Sondersteuereinnahmen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

Bei den Sondergewerbesteuern – insbesondere bei der SGS Tabakwaren - wird mit einem tieferen Nettoertrag gerechnet, weil der Verkauf von Zigaretten tendenziell rückläufig ist.

Auch die Gemeinde profitiert von den derzeit tiefen Zinssätzen auf Fremdkapital.

Für die Gemeindeliegenschaft "Chasa Survia" mit Arztpraxis und Mietwohnungen konnte mit der Bergpraxis Samnaun GmbH ein Mietvertrag abgeschlossen werden.

#### **Beschluss**

Das Budget Laufende Rechnung der Gemeinde Samnaun mit einem Total Aufwand von CHF 15'935'908.00 und einem Ertrag von CHF 15'822'173.00 wird vom Gemeinderat genehmigt. Der budgetierte netto Aufwand beträgt CHF 113'735.00.

<b>50</b>	<b>Budget</b>	10.07 - 214
	Investitionsbudget 2020 der Gemeinde Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung	

#### **Weiter anwesend:**

Kleinstein Jasmin, Präsidentin GPK  
Lumpi Sebastian, Mitglied GPK  
Oswald Gian Claudio, Mitglied GPK  
Prinz Viktor, Mitglied GPK  
Zegg Manuela, Mitglied GPK

Westreicher Kurt, Finanzbuchhaltung Gemeinde  
Jenal Sabrina, Finanzbuchhaltung Gemeinde

#### **Erwägungen**

Das Investitionsbudget 2020 der Gemeinde rechnet mit Netto Investitionen von CHF 2'136'000.00 (Aufwand Total CHF 3'731'000.00, Ertrag CHF 1'595'000.00).

#### *Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung*

Für die Feuerwehr Samnaun ist die Anschaffung einer neuen Autodrehleiter (ADL) nötig. Der Kanton finanziert die Anschaffung mit 50 % von max. CHF 500'000.00. In nächster Zeit wird das Submissionsverfahren durchgeführt. Dem Gemeinderat bzw. der Stimmbürgerpopulation wird das Geschäft zu gegebener Zeit vorgelegt.

Die Sanierung der Schiessanlage muss bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Die Sanierungsarbeiten sollen nach Abschluss der Schiesssaison 2020 im Herbst 2020 umgesetzt werden. Die Sanierung wird vom Kanton subventioniert. Auch der Jägerverein wird sich an den Sanierungskosten beteiligen.

Der Ersatz vom Notfunksystem / Relaisstation ist bereits länger geplant und muss im 2020 nun umgesetzt werden. Die Kosten werden je zur Hälfte von der Gemeinde und von der BBS AG getragen.

#### *Bildung*

Eine weitere Etappe der Sanierung der Heizung in der Schulliegenschaft war bereits für 2019 geplant. Aufgrund von Terminproblemen musste diese Etappe auf 2020 verschoben werden und wird nun im Mai 2020 während der Schulferien bzw. Betriebsferien vom Alpenquell Erlebnisbad ausgeführt.

#### *Kultur, Sport und Freizeit, Kirche*

Vom Alp Trida Sattel – Seblas soll auf dem bestehenden Wanderweg in Etappen ein Mountainbiketrial umgesetzt werden. Die 1. Etappe ist im 2020 zur Umsetzung geplant.

Für die neue Langlaufloipe Samnaun – Laret sind für das Jahr 2020 die Detailplanung und das Bewilligungsverfahren vorgesehen. Das Projekt soll im 2021 umgesetzt werden.

Beim alten Werkhof im Welschdörfli sind im Zusammenhang mit dem Skigebietsausbau erste Planungs- und Projektierungsarbeiten geplant.

Der Gemeindevorstand geht davon aus, dass sich die BBS AG an den Tourismusprojekten wieder mit einem Drittel an den Kosten beteiligt.

#### *Verkehr*

Unterhaltsarbeiten an den Gemeindestrassen und -plätzen sind im Rahmen der Vorjahre budgetiert.

Vom Projekt Sanierung Dorfstrasse Laret ist die Umsetzung der 3. Etappe (Gartenstrasse) geplant.

Die Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED erfolgt etappenweise.

Der Veloweg Martina – Schalkl/Landesgrenze wird zum Grossteil vom Kanton mit dem Strassenbauprojekt übernommen. Die Restkosten werden von der Region auf die Gemeinden aufgeteilt.

#### *Umweltschutz und Raumordnung*

Das Projekt Ausbau Reservoir Votlas ist von der Stimmbevölkerung bereits genehmigt worden. Es wird im 2020 umgesetzt.

Für eine neue Aushubdeponie werden Kosten für die Planungsarbeiten budgetiert.

Mit der Umsetzung der Wasserschutzmassnahmen Welschdörfli verbleiben die meisten Parzellen in der bisherigen Zone.

Der Steinschlagschutz Spissermühle wird im 2020 umgesetzt, zudem wird der Lawinenablenkdamm Motnada projektiert. Erste Projektierungsarbeiten sind auch für den Lawinendamm Samnaun Dorf (Piz Ot) geplant.

Im Rahmen vom Sammelprojekt Instandstellung Schutzbauten werden jährliche Instandstellungsarbeiten an den Schutzbauten ausgeführt.

Im Val da Mot wird die künftige Lawinenbewirtschaftung mit Sprengmasten geplant.

Die Versicherungsgesellschaft Mobilier leistet an den Schutzbauprojekten einen Beitrag in der Höhe von 5 %.

Ein Bereich vom Friedhof Compatsch muss saniert werden.

#### *Volkswirtschaft*

Für die 6. Etappe vom Waldweg Zanders wurde der erste Teil bereits im 2019 umgesetzt. Der restliche Teil der Etappe mit Kosten von CHF 180'000.00 wird im 2020 umgesetzt. Die SIE-Projekte werden vom Kanton mit 66 % subventioniert. Die Projekt Schutzwald / Biodiversität subventioniert der Kanton mit rund 80 %.

Für den Skiweg / Pistenrückbringer Compatsch sind die Projektierungsarbeiten budgetiert.

#### **Beschluss**

Das Investitionsbudget 2020 mit einem Total Aufwand von CHF 3'731'000.00 und einem Total Ertrag von CHF 1'595'000.00 wird vom Gemeinderat genehmigt. Der budgetierte Netto Aufwand beträgt CHF 2'136'000.00.



---

Susan Prinz, Protokollführung

---

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

#### **Geht an:**

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

**PUBLIKATIONSdatum:**  
**20.12.2019**